

Mauszeiger-Effekte in CSS

Inhalt:

1. Einleitung	S. 1
2. Vordefinierte Werte	S. 1
3. Eigene Icons	S. 2

1. Einleitung

CSS bietet die Möglichkeit, auch die Gestalt des **Mauszeigers bzw. Cursors** zu verändern, so wie man es auch vom Desktop und seinen Programmen her kennt. Lädt der Rechner ein Programm, wird der Cursor als Sanduhr dargestellt. Fährt man über einen Hilfe-Button, erscheint ein Pfeil mit Fragezeichen. Beim Selektieren eines Textes wandelt er sich in eine senkrechte Linie. All diese Effekte und noch mehr lassen sich auch mit der **cursor-Eigenschaft von CSS2** darstellen.

2. Vordefinierte Werte

Sehen wir uns folgende einfache HTML-Seite an:

```
<html>
<head>
  <style type="text/css">
    b { cursor : help }
  </style>
</head>
<body>
  <p>Auch auf Websites kann man verschiedene
  <b>Cursorformen</b> darstellen.</p>
</body>
</html>
```

Wenn man sich diese Seite in einem Browser anzeigen lässt und mit der Mouse über das fett gedruckte Wort Cursorformen fährt, wandelt sich die Form des Cursors in einen Pfeil mit Fragezeichen. Werfen wir einen Blick auf das Style-Sheet: die Eigenschaft **cursor** wird in diesem Beispiel für das b-Tag überschrieben (selbstverständlich können wir die Cursorform auch für andere Tags neu definieren, z.B. für Listenelemente, Tabellenfelder und vieles mehr). Der Eigenschaft **cursor** hingegen wurde der Wert **help** zugewiesen. Damit ändert sich der Cursor beim Überfliegen aller b-Tags in das bekannte Hilfe-Symbol. Je nach zugewiesenem Wert kann der Cursor auch noch andere Formen annehmen. Hier eine kleine Übersicht:

Wert	Effekt
auto	Defaultwert, bestimmt von der Art der Anwendung
default	Standardcursor (hängt meist vom Betriebssystem ab) wird erzwungen
pointer	Symbol für Hyperlinks

Wert	Effekt
hand	Eine Hand
crosshair	Ein Fadenkreuz
move	Symbol für bewegliche Objekte
help	Symbol für Hilfe-Elemente
text	Symbol für Textselektion
wait	Symbol für Wartezeiten (meist Sanduhr)

Probiert doch einfach mal diese verschiedenen Werte durch und seht, was passiert!

3. Eigene Icons

Übrigens kann man auch eigene Icons als Cursor verwenden:

```
b { cursor : url("hand1.cur"), pointer }
```

Hier wird zuerst versucht, die Bildresource mit der angegebenen URI zu laden. Schlägt dies fehl, so wird der nächste Wert in der Liste verwendet. Deshalb ist es sinnvoll, Die Liste mit einem Standardwert abzuschließen (in diesem Fall z.B. pointer).

Nun noch einige Anregungen für eigene Anwendungen: man könnte Links, die auf eine FAQ oder weiterführende Erklärungen verweisen, mit dem Help-Symbol ausstatten. Oder aber die Cursor-Werte mittels JavaScript dynamisch verändern (z.B. während des Ladens einer Bildgalerie eine Sanduhr anzeigen lassen). Oder einfach nur der eigenen Seite besonderen Pfiff durch ausgefallene Cursor verleihen.

Christoph Bichlmeier
E-Mail: chris 'at' bichlmeier 'dot' info
Website: <http://www.bichlmeier.info>
erstellt am: 17.10.2004